

6 Programmierungen

G 603, 618, 643 803, 818 Vi PLUS



G 653, 658, 663, 863 Vi PLUS

Miele	1 Universal 55° 2 Universal Plus 55°	4 Normal 50° 6 Spar	$0\frac{1}{1}$ $0\frac{2}{1}$ $0\frac{3}{1}$ $0\frac{4}{1}$ $0\frac{5}{1}$ $0\frac{6}{1}$	
	3 Intenstr 76°	6 Vorspüllen		

Übersicht

Novotronic BVi 2, Ty	vp: EGPL 547- A mit EWZ 548 -	A
Programmiermodus	Wasserhärte einstellen Trocknungsheizung aus (nur G 818) Kondenstrocknung 2. Befüllen (nur G 863)	Seite 6/2 à 603, 618, 803, à 653, 658, 663,
Servicemodus 1	Schaltschrittabfrage Prüfprogramm (Verbrauchertest	Seite 6/4)
Servicemodus 2	Fehlermeldungen abfragen Programmindex abfragen Temperaturanhebung (66°C, 68 Enthärter (mit oder ohne) Zweites Zwischenspülen zuscha Wassermenge (normal, erhöht) Alle Programme mit EGS	ab Seite 6/5 3°C / 72°) alten

Lehrgangsunterlagen Ausführliche Beschreibungen siehe MEISKDi GT/KDS/Harald Adler



6.1 Programmiermodus

a) Programmiermodus anwählen

- Tür öffnen, Gerät ausschalten.

- Tasten 1 und 3 gedrückt halten und Gerät einschalten.

Kontrolle: LED Salzanzeige blinkt (wenn nicht, neu beginnen). Abb. 1 und 2



- b) Trocknungsheizung ausschalten (nur G 603, 618, 803, 818 Vi)
 - Programmiermodus anwählen (Punkt a)
 - Taste 1 drücken zum Optionswechsel
 - Tasten- LED leuchtet = Trocknungsheizung aus
 - Tasten- LED aus = Trocknungsheizung ein (Werkeinstellung)
 - Taste 6 zweimal drücken, Gerät ausschalten.

c) Wasserhärte einstellen

(Nicht für G 663 und G 863 Vi mit Sensorenthärter, Programmindex P1)

- Programmiermodus anwählen (Punkt a)
- Taste 2 (Tasten-LED 2 blinkt) drücken. Abb. 3
- Wasserhärte bis 12°d(14°d)
- eine Wasserhärtetaste wählen. Abb. 4 oder 7
- Umschalt-/Speichertaste 6 zweimal drücken. Wasserhärte ist gespeichert. Abb. 5
- Wasserhärte ab 13°d(15°d)
- zuerst die Umschalt-/Speichertaste 6 drücken (Tasten-LED 6 leuchtet danach). Abb. 5
- eine Wasserhärtetaste wählen. Abb. 6 oder 8
- Umschalt-/Speichertaste **6** zweimal drücken. Wasserhärte ist gespeichert. Abb. 5



Gerätebreite 60 cm





Gerätebreite 45 cm

d) Wasserhärte kontrollieren

- Programmiermodus anwählen (Punkt a).
- Taste 2 (Tasten-LED 2 blinkt) drücken. Abb. 3
- leuchtet danach **eine** Tasten –LED (1-5), entspricht sie einer Wasserhärte bis 12°d (14°d) Abb. 4 oder 7
- leuchtet danach keine Tasten–LED muss die Umschalt-/Speichertaste 6 einmal gedrückt werden, (Tasten-LED 6 leuchtet danach). Abb. 5
- die jetzt zusätzlich leuchtende Tasten-LED (1-5) zeigt die Wasserhärte ab 13°d (15°d) an. Abb. 6 oder 8
- Gerät ausschalten.

Hinweis: Wurde im Servicemodus 2 die Programmierung ohne Enthärter gesetzt, lässt sich keine Wasserhärte einstellen und anzeigen.

e) Wasserhärte einstellen G 663 und 863 mit Sensorenthärter (Programmindex P1)

- Programmiermodus anwählen (Punkt a).
- Tasten-LED 2 blinkt, im Display wechselt ständig die Anzeige **#** mit einer **Zahl**. Abb. 9 Durch weiteres drücken der Taste **2** wird die neue Wasserhärte über das Display angezeigt.



Werkeinstellung: *RD* = Sensorenthärter aktiv. Einstellung sollte nicht verändert werden.

Die manuelle Einstellung 1 – 36° d (70° d) ist für Servicearbeiten vorgesehen.

- Beispiel 36°d manuelle Einstellung und Anzeige siehe Abb. 9
 - Umschalt-/Speichertaste 6 zweimal drücken. Wasserhärte ist gespeichert.

f) Kondenstrocknung 2. befüllen (nur G653 und 658Vi)

- Programmiermodus anwählen (Punkt a)
- Taste **3** drücken zum Optionswechsel
- Tasten- LED leuchtet = 2. Befüllung
- Tasten- LED aus = eine Befüllung (Werkeinstellung)
- Taste 6 zweimal drücken, Gerät ausschalten.



6.2 Servicemodus 1 (Schaltschrittabfrage)

a) Servicemodus 1 anwählen

- Tür öffnen, Gerät ausschalten.

- Tasten 1 und 2 gedrückt halten und Gerät einschalten.

Kontrolle: LED Zu-/Ablauf leuchtet (wenn nicht, neu beginnen). Abb. 1 und 2



- Ein Programm wählen (Taste **1-5**), Sichtscheibe für Geschirrspüler einsetzen und den Türkontaktschalter schließen. Abb. 3
- Durch Drücken der Umschalt-/Speichertaste 6 werden die Schritte weitergeschaltet. Abb. 3
- wird die Umschalt-/Speichertaste 6 nicht gedrückt, laufen die Schritte automatisch ab.

b) Das Prüfprogramm wird mit der Taste 6 angewählt. Abb. 3

Programmschritte des Prüfprogramms siehe Funktionsplan: Funktionsplan

Schritt	Funktio	on		Zeit	Hinweis
05	А			30"	Wasserablauf Test
10	Е	+ SPL		2'/4'	Wassereinlauf Test über Durchflussmengenmesser
17	SPL	+ D1		10"	Dosieren Reiniger öffnen
21	SPL	+ H		ZT 2	Thermostop 66°C undHeizungstest
24	E	+ SPL	+ EGS	2'/4'	Wassereinlauf über EGS bis B1/2 (Überlauf) schaltet
33	SPL	+ H	+ D2	30"	Dosieren Klarspüler öffnen
36	А			1'	Spülraum leerpumpen
37	E Reg			1'	Regenerieren testen Y38
38	E Reg			1'	Regenerieren testen Y38
46	А			30"	Spülraum wieder entleeren
50	Stop			-	Programmende

Stand: Juli 2001

Hinweis: - Jedes Programm nach dem Prüfprogramm beginnt mit dem Durchspülen (Schaltschritte 2 – 4).



6.3 Servicemodus 2

a) Servicemodus 2 anwählen

- Tür öffnen, Gerät ausschalten.

- Tasten 2 und 3 gedrückt halten und Gerät einschalten.

Kontrolle: LED Zu-/Ablauf und Salz blinken (wenn nicht, neu beginnen). Abb. 1 und 2



b) Programmindex und Fehlerspeicher auslesen, Programmierungen

- Servicemodus 2 anwählen (Punkt a),

- Der Servicemodus 2 ist in den Ebenen **E1** bis **E4** unterteilt. Abb. 3 Um in die Ebene **E2** zugelangen, muss die Taste **5** gedrückt werden.



GT/KDS/Adler, Mai 2002

Diese Unterlagen dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Eigentumsrechte vorbehalten.



Beispiel Fehlerabfrage Abb. 3

Servicemodus 2 anwählen (Punkt a).

Taste 5 (Tasten-LED 5 blinkt) und danach die Taste 1 (Tasten-LED 1 blinkt) drücken.

Für die Fehler F0 – F4 leuchtet danach eine Tasten-LED in der Ebene E3b.

Leuchtet **keine** Tasten-LED, muß die Taste **6** einmal gedrückt werden.

Danach leuchtet die Tasten-LED 6 und eine Tasten-LED für die Fehler F5 – F9 in der Ebene **E4**. **Hinweis**: Es wird nur ein Fehler im Speicher abgelegt und angezeigt.

c) **Fehlertabelle** (ab Ebene E3b)

Fehler	Hinweis
F0	Kein Fehler gespeichert
F1	NTC – Fühler hat Unterbrechung (oder Leitungen)
F2	NTC – Fühler hat Kurzschluss (oder Leitungen)
F3	Elektronikfehler, Wahlschalterposition nicht erkannt
F4	Heizungsdefekt
F5	Wasserablauffehler (Niveauschalter Heizung)
F6	Wasserzulauffehler (zuwenig Impulse am Schrittanfang)
F7	Wasserzulauffehler (zuwenig Impulse am Schrittende)
F8	Wasserzulauffehler (Niveauschalter Heizung)
F9	Niveauschalter Heizung hat in den Schritten ZT2 und 4 nach 62' zurückgeschaltet
F10	Kein Datenfluss zwischen Elektronik - Enthärter, Verbindungsleitungen, u.a.
F11	Kein Datenfluss zwischen Elektronik – Trübungssensor, Verbindungsleitungen, u.a.

Nur G 663 und 863 Vi mit Sensorenthärter (Programmindex P1)

Die Fehler FID und FII werden zusätzlich im Wechsel über das Display angezeigt. Abb. 4



Abb. 4

d) **Programmindex** (Ebene E3a)

Index	Hinweis
P0	Serienbeginn
P1	Verschiedene Software Änderungen

e) Fehlerspeicher löschen

- Programmiermodus anwählen 6.1

- Umschalt-/Speichertaste 6 zweimal drücken, Gerät ausschalten.



f)**Temperatur anheben** (Servicemodus 2 und Ebene E1 sind angewählt)

- Taste 1 drücken zum Optionswechsel
- Tasten- LED leuchtet = 72°C
- Tasten- LED aus = 66/68°C (Werkeinstellung)
- Taste 6 zweimal drücken, Gerät ausschalten.
- g) Enthärter ausschalten (Servicemodus 2 und Ebene E1 sind angewählt)
 - Taste 2 drücken zum Optionswechsel
 - Tasten- LED leuchtet = ohne Enthärter
 - Tasten- LED aus = mit Enthärter (Werkeinstellung)
 - Taste 6 zweimal drücken, Gerät ausschalten.
- h) **Zwischenspülen erweitern** (Servicemodus 2 und Ebene E1 sind angewählt)
 - Taste 3 drücken zum Optionswechsel
 - Tasten- LED leuchtet = 2 mal Zwischenspülen
 - Tasten- LED aus = 1 mal Zwischenspülen (Werkeinstellung)
 - Taste 6 zweimal zum drücken, Gerät ausschalten.
- i) Wassermenge erhöhen (Servicemodus 2 und Ebene E2 sind angewählt)
 - Taste **3** drücken zum Optionswechsel
 - Tasten- LED leuchtet = Wassermenge erhöht
 - Tasten- LED aus = Wassermenge normal (Werkeinstellung)
 - Taste 6 zweimal drücken, Gerät ausschalten.

Achtung: Nach einem Optionswechsel wird die Ebene **E2** sofort verlassen, und springt zurück in Ebene **E1** (Tasten- LED 5 blinkt wieder). Um erneut in die Ebene **E2** zugelangen, muss die Taste **5** erneut gedrückt werden.

j) Programm SPAR mit EGS (Servicemodus 2 und Ebene E2 sind angewählt)

- Taste 4 drücken zum Optionswechsel
- Tasten- LED leuchtet = SPAR mit EGS
- Tasten- LED aus = SPAR ohne EGS (Werkeinstellung)
- Taste 6 zweimal drücken, Gerät ausschalten.

Achtung: Nach einem Optionswechsel wird die Ebene **E2** sofort verlassen, und springt zurück in Ebene **E1** (Tasten- LED 5 blinkt wieder). Um erneut in die Ebene **E2** zugelangen, muss die Taste **5** erneut gedrückt werden.



	Schutzvermerk nach DIN 34 beachten. Copyright reserved. 1 2 3 4 5 5 7 0																																										
				1		<u>.</u>				2						3		_			4					5						6				7			3		<u> </u>		
		٢2	Y38	M8	£	R1/R	Y51	Y50	Y27	¥	۲5	9 X6			. 15"		55.0	3	65°C	55°C	55°C		را 15°C	75°C	45°C	50°C						-1-5 - P6	Sen.		56'/68'C	mit ohne	ohne mit	<u>norma</u>	01-4.6	R1/R	WB BB	B1/1(
Α		lauf	l auf ren f	auf					A) I		te GS)	cknui			min. 1 max. 63			ц. П С	PLUS u. E)		PLUS		ш С							AMM	F	eu	te / F	ocku.	2		- Net	ð	EGS F		auf	lauf	
		serein	sere i n sner i el	serabl	e	Cen	i ger	spüle	549-	âse	serhär : i l (E	lenstro : i l			- 4:		/EDCAL	ייטער	/ERSAL	/ERSAL	/ERSAL		ENSI V	NSIV	-	549-A) 1AL	547-A)	~	spülen	PROGR	tvor	549-A)	serhär	denstr afoi l	peratu	lärter	Zwisc spüle	sermen	erhårte	oun	serabl	serein	
		Vase	Vass Rege	Vase	Spül	Heiz	Reir		(EVZ	Gebl	Vent	Kond Vent			ZT 1		ÎN			NIN	ÎN		INTE , nur	INTE	FEIN	NOR	(EVZ	SPAF	VORS	PROF	Star	Ober				Entr	~i	Vase	Nass	Heiz	Vas	Vase	\square
	Schalt- Funktion											13	Zeit		Р	1	P2	P1	P2	Pro	grai P3	nmab	lauf	P4		P5	P6	Mode 1			2	PRG - Mode I Service - Mode 2 Zusatzfunktionen 2 3 1 2 3 5'3 5'4								Fehlermodus			
в	0	STA	TVORN	AHL						_		+K			- 40*	. z															STOP					П		\pm		_	++		0
	2 3 4	¢E¢ E	•	+A	SPLO							+K +K +K			<u>10 /160 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10</u>	BURCH		1,601 0,801	1,601 0,801	3.2 0,8		.601 .801	1.601 0,801	3,20 0,80	1 3,1 0,1	101 3 101 0	. 201 , 801	3,201 0,801	1,601 0,801			<u>⊢3,201</u>					—	+		+	<u>+</u> +	-	2 3 4
	5	E		A >+	SPL <			+ [+	+UV +UV]	0	\+S\(>+K		2	30" '/4'							Ŧ	5,401														\equiv		-		-		5 6 7
	8	-		A + A	SPL				10/1	~		N IZ			30 30	POLE		5 401	5 401				4 001						5.40									<u> </u>			\pm		8
	11	-			SPL				FUVJ		1731			8	- 74	N.		3, 401	3,401				4,001						3,401	3.03		4,131						=			\pm		11
	13 14 15	E		A 4 A >+	SPL <			[+	+UV]	0	\+S\{	>+K		2	30" 30" '/4'			4.801	4,801	5,4	4	. 801	4.801	5, 40	5.4		. 401	5,401				■	_				<u> </u>	<u> </u>	-	+	+-+		13 14 15
С	16 17				SPL SPL	+ +H	D1							_	- 10* 7T 1	- Li								481													\vdash	<u> </u>		-	\mp		16 17
	19 20				SPL SPL									1	0'								7710	38													\square	-			\pm		19 20
	21 22 23			A	SPL	+H								1	<u>,</u>			24'	66°C 34'	25	. • 5	5°C 24'	29'	12'0	45	C 5	.5' ●	60'		66*0					-			_		-	\pm		21 22 23
	24 25	E		>+	<u>SPL<</u> SPL			[+	+UV]	0	\+S\¢	>+K		2	, /4'	ZUSPL 1		4.651	4,651	4,6	4	.651	4.651	4,65	4,1	51 4 5' 1	.651 .5'	4,651		S		<u>⊢3.701</u> ⊣		_			\equiv	=	-	-	Ŧ		24 25 26
	27	E		>+	<u>SPL<</u> SPL			(+	FUA J	0	\+S\¢	>+K		2	'/4' ,	NSPL2	× Ř	4,651	X 4,651	X 4.6	IN 4	.651 X	4,651	X 4.65	4,1	51 M 4	.651 X	4,651				⊢ 3.701⊣						=	-		Ħ		27
	<u>30</u> 31	E		M >+	SPL<	+H		[+	+UV]	Ø	\+S\(>+K		2	'/4' ZT 3	N I		4,651	4,651	4,6		.651	4,651	4,65	4,1	51 4	.651	4,651				⊢3,701⊣						-	-	-	=		30 31
	32 33 34	-			SPL SPL	+H +H	+	02						-	- 30" ZT 4	RSPOL		68°C 68°C	68°C	■ 66* 66*		8°C	70°C	75°C	56 56	'C €	6°C	63'C						-	=		-	<u> </u>		+-	#		32 33 34
	35 36 37			A	SPL					(6)				1	30" ,	Ţ.		7.5'	7.5'	0	1	.5'	0	10'			0	7.5'									\equiv	=		_	₽		35 36 37
	38	E								+G) (G)				7	,5' ,5'			0,751	0,751	0,7	1 0	.751	0.751	0,75	0,	ÍSI 0	. 751	0,751		0,751 ()								=			Ħ	-	38
	40 41 42	[(E)]	[A]						+G) +G		L+K J			20*	3	(E)	0,751 ((E) 0,751	(E) 0,7	i (E) 0	,751 (E) 0,751	(E) 0,75	(E) 0,	'SI (E) 0	, 751	0,751									\equiv	<u> </u>			\pm	-	40 41 42
	43			< A >						G G +G		<+K>		1	,5' 20"	ROCKN							2,5'	2.5				13,5'						_			\models	<u> </u>			\pm		43
	46	¢(E)∘	⇒ <e-rei< td=""><td>3></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>(</td><td>+G) G</td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td>30"</td><td></td><td>(E)</td><td>(</td><td>(E)</td><td>(E)</td><td>(E)</td><td>(E</td><td>)</td><td>(E)</td><td>(E)</td><td>(E)</td><td></td><td>0,751 12'</td><td>(E+G)</td><td>(E+G</td><td></td><td></td><td>< :</td><td>></td><td></td><td>< ></td><td>\equiv</td><td>\equiv</td><td></td><td></td><td>\mp</td><td>-</td><td>46</td></e-rei<>	3>					(+G) G				2	30"		(E)	((E)	(E)	(E)	(E)	(E)	(E)	(E)		0,751 12'	(E+G)	(E+G			< :	>		< >	\equiv	\equiv			\mp	-	46
	49 50	PRG	- END	E						u					-	ENDE				E		E				B	∎											\pm			Ħ		40 49 50
			Vas	sern	enge) in	100	<u>%:</u>			Ī	Funk	tion	/ P	rogra	mmab	lauf											Zus	atzfu	inktio	nen								Fel	hler	modu	5	
			4,81	= Maso	hiner	breit	te 55.	/60cm	n			8	- Übe	rfahr rfahr	en der en wer	Schalt	tschri	itte	iert w	urde									- Übe	rfahre	n der	Schalts	chritte oden im	0 blei	IF Rec	onoria	oron		-	- Al	bfrage:	schritte	e
			4,11 :	= mas(anner	iorei	Le 45	CIII				< >	- Aus	blende	en, wer	n nich	nt req)ener	iert w	rind, b	z₩. be	ei PF1	「 "ohr	e Entr	närter'			11 43	bzw	. beil	PFT "	ohne Ent	härter"	nordu	n neg								
				<u>A</u>	chtu	<u>ing:</u>						V/ M	- Aus - Ŭbe	blendø rfahrø	en bei en, wer	Wasser in Zusa	rhärte atzfur	≥>16 hktio	*dH n nio	:ht a∈	wählt	wurde	e					M	- Übe	rfahre änder	n, wei	nn Zusat	zfunkti	on <u>ni</u>	<u>cht</u>	gewähl	lt wurd	de					
		kei >4(ne Kor)°C Was	ndens) sserte	vasser empera	rtasch atur,	nen-B auße	etúll r im	lung			> <	- Sch	altel	emente	in der	Klar	nmer (erst e	inscha	lten,	wenn	Solli	mpulse	erre	icht si	ind	()	- ver - Aus	blende	יש חder	Schalte	lemente	inner	halb	der Kl	lammer						
F		Pro	ifprogr	amm								$\diamond \diamond$	- Aus - Sch	altele	en der emente	wender	inne n inne	ente erhall	innerh b der	Bib de Schrit	r klar tzeit	nmer einge	eschal	tet				[]	- Aus	blende	n, wei	nn Zusat	zfunkti	on <u>ni</u>	cht	gewähl	lt wurd	de	PRG - 1r	nde×.	P1 /	EGPI P	547-A
	Bed	i ene i	nheit				T	ур				[]	- Sch	altel atzfu	emente	aktivi "Konde	iert k	oei Fu	unktic	n "Obe	n Spül	len" (> nact	der Anws	hl		Γ	Cł	AD	053	5371()	00	Pro	gram	mab	lauf	;						
	Bed	i ene i	nheit	EWZ	547-A		G	653 F	Plus			•	- Get	aktete	e Heizu	ing	n io u "(JUNIIU	ny c. D	orutit	ng Je	, navi					2	20 ///	Blatt	01 vor	n 01	<u>.</u>	NOV	OTRO	NIC	BVi	2		G6	58/2	2870	/00-	54
	Dea	I GI I G I	nnert	CWZ	J43-A		u u	UJO P	-148																	1	-111	11	Ma	ιιΝ Γ .		AnaSt						Revent	nung				

